

Elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Betriebsstätten – Befähigte Person nach BetrSichV und TRBS 1203

Brennbare Gase, Flüssigkeiten oder Stäube sind weitverbreitet im Einsatz. Oft ist das Entstehen einer explosionsfähigen Atmosphäre schneller Vorhanden, als angenommen. Explosionen sind durch extrem kurze Zeitabläufe sowie die Gefahr von Explosionsübertragungen innerhalb von Anlagen gekennzeichnet. Ist die Zündung von explosionsfähigen Stoffen erfolgt, dann kann durch manuelle Eingriffe eine Schädigung von Personen und Anlagen nicht mehr verhindert werden. Der Explosionsschutz zählt deshalb zu den besonders sicherheitsrelevanten Aufgaben, die schon in der Planung berücksichtigt werden müssen. Ein einwandfreier Zustand der Anlage muss daher auch nach der Übergabe des Errichters vom Betreiber sichergestellt werden. Sie erhalten einen Überblick über Gesetze, Verordnungen und Bestimmungen für das Errichten und Betreiben von elektrischen Anlagen in explosionsgefährdeten Betriebsstätten, sowie Prüfintervalle. Sie werden in der Lage sein, elektrische Betriebsmittel für den Einsatz in den unterschiedlichen Zonen auszuwählen. Außerdem werden Kenntnisse für Betrieb, Wartung und Instandhaltung von Ex-Anlagen vermittelt.

Termin:	14. - 15. Juli 2025	Umfang:	16 Unterrichtseinheiten
Zeit:	08:00 - 15:30 Uhr		
Ort:	Elektrobildungs- und Technologiezentrum e. V., Scharfenberger Straße 66, 01139 Dresden		
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none">▶ Rechtliche Grundlagen▶ Überblick über Gesetze, Verordnungen und Bestimmungen▶ Physikalische Grundlagen▶ Installationsbestimmungen▶ Auswahlkriterien für elektrische Betriebsmittel▶ Anwendungsbeispiele unterschiedlicher Zündschutzarten▶ Staubexplosionsschutz▶ Betrieb von Starkstromanlagen▶ Betrieb, Wartung und Instandhaltung▶ Prüfintervalle▶ Anforderungen an das Personal▶ Abschlussprüfung		
Voraussetzung:	Sie beherrschen die Grundlagen der Elektrotechnik und haben Erfahrung im Bereich Elektroinstallation.		
Zielgruppe:	Sie sind Errichter, Sachkundiger oder Betreiber von elektrischen Anlagen in explosionsgefährdeten Betriebsstätten.		
Abschluss:	Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie ein Zertifikat "Befähigte Person nach BetrSichV und TRBS 1203 für elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Betriebsstätten". Mit dieser Prüfungsbescheinigung weisen Sie nach, dass Sie die theoretischen Kenntnisse als befähigte Person nach BetrSichV Anhang 2 Abschnitt 3 Explosionsgefährdungen, Abs. 3.1 nachgewiesen haben. Weiterhin erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung mit Angabe der Seminarinhalte (auch ohne bestandene Abschlussprüfung).		
Preis:	590 €/Teilnehmer (inkl. Lehrmaterial, Teilnahmebescheinigung)		
Beratung/Kontakt:	☎ 0351 8506-359, ✉ weiterbildung@ebz.de		

Anmeldung per E-Mail an weiterbildung@ebz.de oder per Fax an 0351 8506-355

Ich nehme am Kurs „Elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Betriebsstätten – Befähigte Person nach BetrSichV und TRBS 1203“ vom 14. - 15. Juli 2025 in Dresden teil.

Name, Vorname (Teilnehmer)*	geboren am*	Bestellnummer (wenn vorhanden)
Rechnungsempfänger *	Mitglied des Fachverbandes Elektro- und Informationstechnik Sachsen/Thüringen* JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	
Straße*	USt-Nr./USt-ID*	
PLZ, Ort*	Ich möchte den Newsletter des EBZ e. V. abonnieren* JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>	
E-Mail-Adresse für Rechnungseingang*	Telefon/Telefax*	E-Mail-Adresse (Ansprechpartner/Newsletter)

Bitte beachten Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie Datenschutzerklärung gemäß DSGVO unter www.ebz.de. *Pflichtfelder
Datum, Unterschrift*